landwirtschaftskammer steiermark

Presseinformation

Graz, 10. März 2015

Ein modernes, schlankes Outfit für das grüne Gold der Steiermark

Kürbiskernöl-Liebhaber können sich freuen: Neue original-steirische Kürbiskernöl-Flasche schützt die erstklassige Qualität von Steirischem Kürbiskernöl g.g.A. noch besser. Und sie gibt Sicherheit, dass nur Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. drinnen ist.

Sie gefällt: Modern, elegant und schlank! Ein Jahr lang haben Designer und Glashersteller am unverwechselbaren Outfit der original-steirischen Kürbiskernöl-Flasche gearbeitet: Sie erscheint im modernen, eleganten und schlanken Outfit, obwohl sie aus dem bauchigen, steirischen Ölkürbis hergeleitet ist. Der Flaschenhals steht für den Stängel des steirischen Ölkürbisses, das anschließende Pentagramm für vier magische Merkmale des steirischen Ölkürbisses: den fünfzackigen Stängel, Fruchtansatz und Blüte sowie die fünfzackigen Fruchtkammern des Ölkürbisses. Außerdem ist am beginnenden Flaschenkörper die Marke des steirischen Kürbiskernöls eingegossen – der steirische Panther in Verbindung mit dem EU-geschützten g.g.A.-Logo. Weiters ist am Flaschenboden der unverwechselbare Schriftzug „Steirisches Kürbiskernöl g.g.A." eingeprägt.

Vizepräsidentin Maria Pein. „Ich freue mich, dass der steirische Ölkürbis für dieses unverwechselbare und geschmackvolle Flaschendesign Modell gestanden hat. Es symbolisiert und verbindet steirische Stärke und Bodenständigkeit mit Modernität und zarter Eleganz."

Franz Labugger, Obmann der Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. „Ein wichtiger Schritt in der Geschichte des steirischen Kürbiskernöls ist getan: Nach dem Kernöl-Dirndl und dem Kernöl-Anzug haben wir auf vielfachen Wunsch der Kürbiskernöl-Produzenten die original-steirische Kürbiskernöl-Flasche aus der Taufe gehoben."

Andreas Cretnik, Geschäftsführer Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. „Design-Entwicklung und Markteintritt der offiziellen, steirischen Kürbiskernöl-Flasche war für uns eines der schönsten Projekte der vergangenen Jahre. Die erfolgreiche Umsetzung war nur mit den starken Partnern, den Designern von RNPD und den Produzenten von Müller Glas mit Zweigstelle in Wildon möglich."

Philipp Raunigg, Designer, Geschäftsführer RNPD. „Uns ging es darum den Geschmack der Kürbiskernöl-Produzenten, der Ölmühlen und der Konsumenten zu treffen. Die Kombination aus eleganter Zurückhaltung und steirischer Charakterstärke ist uns mit diesem Produkt besonders gut gelungen."

Nikolaus Tomsich, Vertriebsmanager Müller Glas. „Nur der Erfolg unserer Kunden ist auch unser Erfolg. Deshalb standen wir von Beginn an voll hinter dieser Idee. Die große Herausforderung war nicht das unverwechselbare Design umzusetzen, sondern auch die händische und maschinelle Abfüllung zu ermöglichen. Mit einem nahezu 100-prozentigen Lichtschutzfaktor wird die Qualität des steirischen Kürbiskernöls noch besser geschützt."

Romana Vehovec-Huhs, Kürbiskernöl-Produzentin, Straß. „Als ich die Flaschenserie beim Fotoshooting zum ersten Mal sah, wusste ich: Das wird ein voller Erfolg!"

David Kern, Kernölproduzent, Siebing. „Sie liegt wunderbar in der Hand und ist ein optisches Highlight mit wertvollem Inhalt – die gläserne Kernöltracht ist sensationell gelungen."

Anbaufläche wird ausgeweitet. Nach der sehr geringen Kürbiskern-Ernte 2014 aufgrund der schlechten Witterung (Hochwasser, nass-kalte Witterung beim Anbau, viel Regen im Sommer und zur Ernte) schätzen Landwirtschaftskammer und die Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl, dass die Anbaufläche in der Steiermark heuer um etwa 30 Prozent auf 14.000 bis 15.000 Hektar ausgeweitet wird (2014: 11.712 Hektar). Obmann Franz Labugger: „Die Preise für die Kerne werden stabil bleiben. Denn ein Teil der neuen Ernte 2015 wird noch zur Lieferung der bereits abgeschlossenen Jahreskontingente verwendet werden müssen. Der Hauptteil der Ernte wird die Nachfrage im Jahr 2016 decken. Ein kleiner Teil wird als Reserve auf Lager gelegt, um auch in einem schlechten Erntejahr die Versorgungssicherheit zu gewährleisten". Im österreichischen g.g.A.-Gebiet wird mit einem Anbau von 25.000 bis 26.000 Hektar gerechnet. Insgesamt werden in Österreich auf 28.000 Hektar Ölkürbisse angebaut.

Früher Anbau sinnvoll. „Wir rechnen damit, dass es heuer zu einem überwiegend frühen Anbau – Ende März/Anfang April – kommen wird", so Labugger ferner. Die Erfahrungen der beiden schwierigen Jahre 2013 und 2014 haben gezeigt, dass der frühe Anbau auch in extremen Jahren ein Vorteil sein kann. Dazu kommt, dass man bei negativen Umwelteinflüssen zumindest noch eine Chance für einen wiederholten Anbau hat.

Sensationeller Exporterfolg nach Taiwan und Korea. Einen sensationellen Export-Erfolg von Steirischem Kürbiskernöl g.g.A. nach Taiwan und teils auch nach Korea meldet die Ölmühle Kiendler. Durch eine bekannte Fernseh-Show wurde steirisches Kürbiskernöl g.g.A. einer größeren Bevölkerungsschicht bekannt und wird für die regionaltypische

Speisenzubereitung verwendet. Für die gehobene Mittelschicht und die Oberschicht ist es in Taiwan und Korea üblich den Gästen Neues zu kredenzen. So setzt steirisches Kürbiskernöl g.g.A. zum Siegeszug in Taiwan und Korea an.

Kontakt Pressestelle: Mag. Rosemarie Wilhelm, Tel. 0664/1836360, rosemarie.wilhelm@lk-stmk.at